



„INTERESSENSBEKUNDUNG ZUR MARKTÖFFNUNG“

Informationen zum Marktzugang für die Ausfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen in Drittländer¹

DRITT-/ZIELLAND:	Angabe zur Behörde/Ansprechpartner im Zielland:
Interessent (i.d.R. Verband) in Österreich:	Datum:
Fachlicher Ansprechpartner im Verband / Unternehmen (Adresse, Telefon, E-Mail):	
1. Angaben zum Tier/Produkt für den Export aus Österreich	
Angaben zur Tierart:	
Angaben zur Produktart: <input type="checkbox"/> konventionell <input type="checkbox"/> BIO	
Zustand (frisch, gekühlt, gefroren,):	
Zoll- bzw. KN-code (6-stellig)	
Vorgesehene Verwendung des Tieres/Produkts nach Export im Zielland (z.B. Zucht, Verarbeitung, menschlicher Verzehr, Futtermittel, Sonstiges, unbekannt; Mehrfachangaben möglich - bitte spezifizieren):	
2. Angaben zum Zielland	
2.1. Marktzugangsinteresse / Wirtschaftliche Angaben	
Gab es in der Vergangenheit bereits Lieferungen des Produkts in das Zielland:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

¹ Dieser Fragebogen dient der Erfassung der wichtigsten Informationen, um ein Exportinteresse der Wirtschaft von Tieren und tierischen Erzeugnissen aus Österreich in Zielländer, für die eine Intervention des BMSGPK/BvZert im Veterinärbereich zur Marktöffnung erforderlich ist (z.B. Abstimmung eines offiziellen Veterinär Protokolls/Zertifikats, Organisation eines Systemaudits) zu charakterisieren, damit eine Prioritätensetzung der Arbeiten auf Seiten der Bundesbehörden erfolgen kann. Ausfuhren im bestehenden Rechtsrahmen des Ziellandes, die bereits ohne Intervention vom BMSGPK (z.B. durch die Ausstellung von Wirtschaftsbescheinigungen) realisiert werden können, sind von diesem Verfahren nicht betroffen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Wenn ja, unter welchen Bedingungen / Regularien fanden diese Lieferungen statt?

- Wirtschaftseigene Veterinärzertifikate / Protokolle auch anderer MS / andere Anforderungen (bitte allenfalls zur Verfügung stellen)
- Exporte über einen anderen EU-Mitgliedsstaat (bitte benennen)

Bitte stellen Sie die dafür bisher verwendeten Protokolle, Veterinärzertifikate, Anforderungen zur Verfügung

In welchem Umfang (Menge und/oder Wert/Jahr)?

Bitte übermitteln Sie Ihnen vorliegende Marktinformationen, die der Einschätzung der Bedeutung des angestrebten Handels dienen.

Bestehen bereits Kontakte mit Abnehmern im Zielland? Wird das Produkt aus Österreich bereits konkret von der Wirtschaft im Zielland nachgefragt (bzw. gibt es bereits potenzielle Handelspartner)? Wird eine langfristige Handelsbeziehung erwartet?

Stellen Sie ggf. die Nachhaltigkeit des geplanten Exports dar.

2.2. Marktzugangsverfahren / Handelshemmnisse

Hat die Wirtschaft im Zielland bereits mit zuständigen Behörden Kontakt aufgenommen (wenn ja, mit wem)?

Finden Exporte aus anderen EU-Mitgliedstaaten in das Zielland statt? Ist bekannt seit wann und unter welchen Bedingungen (ggf. Protokolle, Veterinärzertifikate, Anforderungen beifügen)?

Gibt es aktuell neue Anforderungen oder andere Hemmnisse bei diesen Ausfuhren? (Eintrag in der Datenbank Barrier“, <http://madb.europa.eu/madb/indexMS.htm>)? Welche Anforderungen können dem Markt entgegenstehen?

- **Sanitäre Hemmnisse** (z.B. BSE-Sperre):
- **Nicht-sanitäre Hemmnisse** (z.B. Höhe der Zolltarife, o.ä.):
- **Anderes:**

Hat die EU-Kommission bereits Verhandlungen mit dem Drittland aufgenommen?

ja nein

falls ja, bitte Sachstand darstellen (bspw. Informationen vom europäischen Verband einholen):

3. Angaben zur Herkunft der Tiere und tierischer Erzeugnisse

Wo werden die zu exportierenden Tiere gehalten, oder die tierischen Erzeugnisse produziert (Angabe der Bundesländer)?

Wie viele Betriebe und welche könnten an der Ausfuhr der Tiere oder der Produkte teilhaben?²

4. Zusammenfassende Begründung/Argumentation

Datum:

Stempel:

Unterschrift:

² hier sind nur Wirtschaftsbeteiligte anzugeben, die auch damit einverstanden sind von einem Drittland auditiert zu werden.

Hinweis zum Datenschutz: Die eingetragenen Daten in diesem Dokument werden im BMSGPK gespeichert, verarbeitet und bei Bedarf an weitere zuständige Stellen, die zur Bearbeitung und Bewertung notwendig sind, weitergeleitet (bspw. BML, BAVG, Botschaft des Drittlandes). Nur ein vollständig ausgefülltes Formular kann bearbeitet werden. Wenn Sie mit dem vorgenannten Vorgehen nicht einverstanden sind, dann tragen Sie die betreffenden Daten bitte NICHT in dieses Formular ein.